

(Free pdf) Das Liedschaffen von Richard Strauss (German Edition)

## Das Liedschaffen von Richard Strauss (German Edition)

*Katja Wesolowski*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

2010-05-13 Original language: German PDF # 1 8.27 x .7 x 5.831, .11 #File Name: 364062197230 pages | File size: 67.Mb

**Katja Wesolowski : Das Liedschaffen von Richard Strauss (German Edition)** before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Das Liedschaffen von Richard Strauss (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2004 im Fachbereich Musikwissenschaft, Note: ohne Benotung - bestanden -, Universitt Lneburg, Veranstaltung: Leben und Werk von Richard Strauss, 17 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: I. Einleitung Richard Strauss, geboren am 11.06.1864 in Mnchen, war Sohn eines Hornisten am Hoftheater.

Er erhielt früh Unterricht in Klavier, Violine und Musiktheorie und komponierte schon in seiner Gymnasialzeit Lieder, Sonaten, Kammermusik - sogar eine Sinfonie. [...] Mchte man den Komponisten Richard Strauss in die Musikgeschichte einordnen, so kann man von ihm sagen, dass er einer der führenden Repräsentanten deutscher Musik um und nach 1900 war. Ja man kann sogar behaupten, dass er vielleicht derjenige Komponist war, in dessen Musik sich das Lebensgefühl einer mitteleuropisch-sptbrgerlichen Kultur, gemischt aus Pathos, Selbstgewissheit, Modernitt und romantisch philosophischer Nostalgie, am deutlichsten widerspiegelt. [...] Neben seinem zweiten, mehr und mehr zentraler werdenden Schaffensgebiet, der Bhnenkomposition, tat sich ein drittes Schaffensgebiet Richard Strauss auf, das sich durch alle Lebensphasen zieht, die Liedproduktion. Neben Hugo Wolf und H. Pfitzner wurde Strauss zum Vollender des sptromantischen Kunstliedes, das - hnlich wie bei Gustav Mahler - eine bedeutsame Erweiterung zum Orchesterlied erfuhr. Man kann sagen, dass das Lied im Gesamtwerk von Richard Strauss die Brcke von der Instrumentalmusik zur Oper bildete. In seiner Frhzeit schuf er mit einer schon erstaunlichen Beherrschung der instrumentalen Mittel eine seiner grten symphonischen Dichtungen, rang jedoch noch vergeblich mit der Oper. So bildeten die Lieder dabei eine Art Probebhne, auf der sich Strauss an den Ausdrucksmglichkeiten der menschlichen Stimme versuchen konnte. In der Zeit zwischen 1882 und 1905 entstanden in Berlin und Mnchen der grte Teil seiner Lieder, die unter den Opuszahlen 10 bis 56 verffentlicht wurden. Kurz dara